

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- **Veranstaltung: „Kleine Betriebe, große Herausforderungen - Fördermöglichkeiten für kleine Handwerksbetriebe“ am 1.Oktober 2014**
 - **Einladung zum Netzwerkstammtisch am 14.Oktober 2014. Thema des Abends: Gut vernetzt ist halb gewonnen?!**
 - **Excel Know- How für Frauen in Handwerk und Technik: Excel- Basistraining 8.Oktober 2014**
 - **Excel-Aufbautraining 21. und 28.Oktober 2014**
 - **„Altersrente. Da kümmere ich mich schon jetzt.“ Eine Veranstaltung in Kooperation mit der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin und der Tischlerinnung Berlin am 3.November 2014**
 - **Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik**
-
- **Inpäd. e.V.: Büromanagement mit ECDL und Buchführung vom 06.Oktober 2014 bis 11.Februar 2015. Weiterbildung für Frauen in Teilzeit.**
 - **Inpäd. e.V.: Neue Workshopreihe ab Herbst 2014**

Aus dem Netzwerk

- **Glückliche Siegerin des Wettbewerbs „Reinickendorfer Frauen in Führung“**
- **n-ails hat Geburtstag!**
- **Werkstattkonzert am 15.11.2014**
- **Gewerberäume gesucht!**

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- **Neufassung der Betriebssicherheitsverordnung**
- **Deutscher Arbeitsschutzpreis 2015**
- **Mindestlohn im Gerüstbauerhandwerk**
- **Ab(setzbar) in die Kita. Wie Beschäftigte bei der Kinderbetreuung unterstützt werden können – Möglichkeiten für kleine und mittlere Betriebe am 7.Oktober 2014**
- **Fair beraten - Erfolgreiche CSR-Beratungskonzepte und Perspektiven. CSR Themenabend am 8. Oktober 2014**
- **belektro: Fachmesse für Elektrotechnik, Elektronik und Licht vom 15. – 17.Oktober 2014**
- **Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Aus Abfall wird Energie. 9.Oktober 2014**
- **UFH Jahreszeitenstammtisch – Herbst am 15.Oktober 2014**
- **DGB-Broschüre: Die Zukunft unseres Handwerks**

Weitere Termine und Veranstaltungen:

- **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 2. Oktober 2014**
- **Gründerinnenzentrale: Einführungsveranstaltung „Im Team zum unternehmerischen Erfolg“ am 14. Oktober 2014**
- **Friedrich-Ebert-Stiftung: Fokus Frauenrechte - Welche Konsequenzen ergeben sich aus der EU Richtlinie gegen Menschenhandel und der Europaratskonvention gegen Istanbul? am 8.Oktober 2014**
- **Weltmädchentag 2014 in Tempelhof-Schöneberg unter dem Motto: „Wir Mädchen!“ am 10.Oktober 2014**
- **akelei e.V.: Kostenfreier Grundlagenkurs für Existenzgründerinnen vom 9.Oktober bis 12.November 2014**
- **economista e.V.: Seminar - Veränderung erfolgreich gestalten am 11.Oktober.2014**
- **Das Barcamp Frauen* 2014**
- **Nachhaltigkeit im Spannungsfeld von Gender, Care und Green Economy. Abschlusskonferenz am 14. Oktober 2014**
- **DeGUT Deutsche Gründer- und Unternehmertage am 17. und 18.Oktober 2014**
- **Gelbe Hand: Ideen-Wettbewerb gegen Fremdenfeindlichkeit gestartet**

- **Ausstellung: Frauenfeindliche Werbung „Kauf mich?!“ Frauen und Männer in der Werbung noch bis zum 24.10.2014**
- **Workshop „Mädels, ran an den Speck“ am 1. und 2. November 2014**
- **Zukunftskonferenz grOW: Frauen gründen (in) Ost und West (grOW) am 8. und 9. November 2014**
- **Heldenmarkt. Messe für nachhaltigen Konsum am 15./16. November 2014**

Gut zu wissen

- **Seit dem 23. September 2014: Neue 10-Euro-Banknote im Umlauf**
- **Buchneuerscheinung: MURKS? NEIN DANKE! Was wir tun können, damit die Dinge besser werden**
- **Änderungen für den KFZ-Verbandkasten**

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Kleine Betriebe, große Herausforderungen - Fördermöglichkeiten für kleine Handwerksbetriebe. Informationsveranstaltung in Kooperation mit dem CSR-Projekt der Handwerkskammer Berlin und der Tischler-Innung Berlin am 1. Oktober 2014

Was Herausforderungen angeht, die es zu meistern gilt, unterscheiden sich Klein- und Kleinstbetriebe im Handwerk kaum von größeren.

Für alle Betriebe gilt: Es ist wichtig zu wissen, welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Beispiele:

- Weiterbildung von Mitarbeitenden, wenn die Ressourcen knapp sind
- Eingliederungszuschuss bei Einstellung
- Kurzarbeitergeld während der Kurzarbeit bei schwacher Auftragslage

Einen Überblick über Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit gibt uns Frau Harnack, Stellvertreterin der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Berlin Mitte.

Termin: 1. Oktober, 18.00 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin
 Mehringdamm 14, 10961 Berlin
Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldung: info@frauenimhandwerk.de oder Tel.: 030- 420 25 43 51/52

Einladung zum Netzwerkstammtisch am 14. Oktober 2014

wir freuen uns auf unseren nächsten Netzwerkstammtisch, zu dem wir interessierte Frauen aus Handwerk und Technik

am **Dienstag, den 14. Oktober 2014 ab 18:30 Uhr** sehr herzlich einladen.

Thema des Abends: Gut vernetzt ist halb gewonnen?!

Nutzen Frauen die vielfältigen Möglichkeiten, die Netzwerke für den beruflichen oder wirtschaftlichen Erfolg bieten immer noch zu wenig? Was macht eigentlich „gutes Netzwerken“ aus? Was erwarten sich Frauen vom Netzwerken, von einem Netzwerk für Frauen im Handwerk, von ihren persönlichen Netzwerken? Oder geht es vielleicht auch ohne Netzwerke?

Bei einem offenen Gesprächsabend wollen wir uns zu diesen Fragen austauschen. Am Ende des Erfahrungsaustausches können gute Gründe für das persönliche Netzwerken stehen und für ein Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen.

Und wie immer gibt es Gelegenheit zum Netzwerken selbst. Interessierte Frauen haben Gelegenheit, sich und ihre Firmen vorzustellen und neue berufliche Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns auf Ihr/ Eurer Kommen und bitten um **Anmeldung per Telefon oder Mail**. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung, Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin
 (Eingang Berufsbildungswerk GmbH bfw, 3.0G)

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch
Tel. 420 2543 - 52/51
E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

„Excel Know- How“ für Frauen in Handwerk und Technik

Sie wollen die Arbeit mit einem Tabellenkalkulationsprogramm kennenlernen, Ihr Excel Basiswissen aktualisieren und erweitern? Sie wollen gemeinsam mit anderen Frauen nach Lösungen für knifflige Excel-Probleme suchen? Für Einsteigerinnen, Umsteigerinnen und interessierte Frauen aus Handwerk und Technik bieten wir im Herbst wieder unser kompaktes Excel-Training an.

Wir bearbeiten Excel-Lernthemen anhand von Übungsbeispielen, die sich in der Praxis vor allem von selbstständigen Frauen in Handwerk und Technik ergeben. Wie lässt sich z.B. das vielfältige Programm für Berechnung von Arbeitszeiten nutzen? Wie lassen sich mit Excel Artikel- und Kundenlisten erstellen und funktional gestalten? Wie funktioniert das Zusammenspiel von Excel und dem Textverarbeitungsprogramm Word z.B. bei der Rechnungsstellung? Gerne arbeiten wir auch mit Praxisbeispielen aus Ihrem Alltag. Bringen Sie Ihre Tabellen und Fragen mit.

Excel- Basistraining 8.Oktober 2014

Im Basistraining lernen Sie die Grundlagen für die Arbeit mit Excel im beruflichen Alltag kennen. Sie erfahren wie Sie Tabellen in Excel erstellen und übersichtlich gestalten und Berechnungen durchführen. Sie bekommen einen Einstieg in den Umgang mit Formeln und Funktionen vermittelt.

Inhalte:

- Die Excel-Arbeitsumgebung: Aufbau einer Arbeitsmappe, Einstellungen
- Daten-/Zelltypen richtig einsetzen und formatieren (z.B. Zahl, Text, Währung, Datumsformate)
- Tabellen erstellen und gestalten
- Berechnungen - Grundlagen der Arbeit mit Formeln und Funktionen

Termin: Mittwoch, 8.Oktober 2014, 17.30 bis 21.00 Uhr

Excel-Aufbautraining 21. und 28.Oktober 2014

Im Aufbautraining können Sie den praxisorientierten Umgang mit Excel im beruflichen und betrieblichen Alltag erweitern. Sie lernen nützliche Funktionen kennen und erfahren wie Sie komplexe Formeln bilden und anwenden. Wir zeigen, wie Sie mit umfangreichen Tabellen und mehreren Arbeitsblättern arbeiten. Zudem lernen Sie die Möglichkeiten des Programms kennen, Daten zu filtern, zu sortieren und auszuwerten.

Inhalte:

- Bedingte Berechnungen
- Daten Filtern und Sortieren
- 3-D-Berechnungen (Verknüpfung von Tabellen und Mappen)
- Datums- und Zeitberechnung
- Verknüpfung von Word und Excel

Termin: Dienstag, 21. und 28.Oktober 2014, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr

Trainerin: Durch die Excel-Kurse begleitet Sie **Gudrun Pannier**

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Anmeldung und Kosten: Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de. **Dank der Förderung entstehen für die Teilnahme an IT-Kompetenztrainings keine Kosten.**

IT-Kompetenztraining: Excel-Aufbautraining am 21. und 28.Oktober 2014

Im Aufbautraining können Sie den praxisorientierten Umgang mit Excel im beruflichen und betrieblichen Alltag erweitern. Sie lernen nützliche Funktionen kennen und erfahren wie Sie komplexe Formeln bilden und anwenden. Wir zeigen, wie Sie mit umfangreichen Tabellen und mehreren Arbeitsblättern arbeiten. Zudem lernen Sie die Möglichkeiten des Programms kennen, Daten zu filtern, zu sortieren und auszuwerten.

Inhalte:

- Bedingte Berechnungen
- Daten Filtern und Sortieren
- 3D-Berechnungen (Verknüpfung von Tabellen und Mappen)
- Datums- und Zeitberechnung
- Verknüpfung von Word und Excel

Termine: Dienstag, 21.Oktober und Dienstag, 28.Oktober 2014, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr

Kosten: Dank der Förderung entstehen keine Kosten.

Trainerin: Gudrun Pannier

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Die Plätze in unserem IT-Kompetenztraining sind begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

„Altersrente. Da kümmere ich mich schon jetzt.“ Eine Veranstaltung in Kooperation mit der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin und der Tischlerinnung Berlin am 3. November 2014

Die Gestaltung eines neuen Lebensabschnittes hängt auch weitgehend davon ab, mit wieviel Geld ich rechnen kann. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema der eigenen Alterssicherung auseinanderzusetzen. Dies gilt für selbstständige Handwerker/innen ebenso, wie für Angestellte.

Wichtig zu wissen ist:

- Was sagen mir Renteninformation und Versicherungsverlauf?
- Zählen neben Beitragszeiten auch Zeiten der Ausbildung, der Krankheit, der Pflege, der Arbeitslosigkeit und der Kindererziehung?
- Wie kann ich fehlende Zeiten nachweisen?
- Eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge
- Elternzeit, Teilzeitarbeit, Minijob und Pflege von Angehörigen
- Versorgungsausgleich bei Scheidung

Informationen zu diesen und weiteren Themen gibt uns in einen Vortrag Frau Heidemann von der Deutschen Rentenversicherung. Nach dem Vortrag steht sie für weitere Fragen zur Verfügung.

Termin: 3. November 2014, 18.30 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin
Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung: info@frauenimhandwerk.de oder Tel.: 030- 420 25 43 51/52

Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.

Tel: 030-420254351/52

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Inpäd. e.V.: Büromanagement mit ECDL und Buchführung vom 06.Oktober 2014 bis 11.Februar 2015 Weiterbildung für Frauen in Teilzeit.

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Frauen, die ihre Kenntnisse in EDV, Buchführung und Korrespondenz auffrischen, vertiefen und erweitern möchten, um ihre Chancen auf einen neuen Arbeitsplatz zu erhöhen.

Voraussetzungen: Frauen mit kaufmännischem Berufsabschluss und/oder mehrjähriger kaufmännischer Berufserfahrung. Weitere Informationen über Inhalte und Anmeldung unter http://www.inpaed-berlin.de/buromanagement-mit-ecd-und-buchfuehrung.html?ee_id=141

Inpäd. e.V.: Neue Workshopreihe ab Herbst 2014

Die drei Workshops der neuen Workshopreihe dienen dazu, Frauen einen Abstand zu ermöglichen von beruflichen und/oder privaten Belastungssituationen. Es werden in den einzelnen Workshops über Themen, wie „selbstbestimmte Zielsetzung“, Ressourcenaktivierung“ und „Entspannung- und Stressmanagement“ unterschiedliche Wege und Möglichkeiten vermittelt, die im Berufsleben zum mehr Freude und Lebendigkeit führen können.

Workshop-Leiterin: Friederike Böttjer, Diplom-Psychologin, Systemische Sozial- und Familientherapeutin, Beraterin zu Beruf, Bildung und Beschäftigung bei Inpäd e.V.

Workshop I

Samstag, 8.November 2014 10:00 -16:30 Uhr max. 10 Teilnehmende
„Mehr Freude und Lebendigkeit durch selbstbestimmte Zielsetzung“

Workshop II

Samstag, 6.Dezember 2014 10:00 -16:30 Uhr max. 10 Teilnehmende
„Mehr Freude und Lebendigkeit durch Ressourcenaktivierung“

Workshop III

Samstag, 24.Januar 2015 10:00 -16:30 Uhr max. 10 Teilnehmende
„Mehr Freude und Lebendigkeit durch Entspannung und Stressmanagement“

Um Anmeldung unter Tel. 030 - 68 97 72 - 0 oder 030 - 68 97 72 – 13 oder

E-Mail: info@inpaed-berlin.de oder friederike.boettjer@inpaed-berlin.de mit **persönlichen Vorgespräch** wird gebeten.

Weitere Informationen unter http://www.inpaed-berlin.de/neue-workshopreihe-ab-herbst-2014.html?ee_id=142

Aus dem Netzwerk

Glückliche Siegerin des Wettbewerbs „Reinickendorfer Frauen in Führung“



Frau Carola Kirchner, Inhaberin des Unternehmens I+B Iso-lier+Bautechnik, Geschäftsführerin und Gesellschafterin, ist die Gewinnerin des Wettbewerbs „Reinickendorfer Frauen in Führung“ 2014. Die Festrede wurde von der Staatssekretärin für Integration und Frauen, Barbara Loth, gehalten. „Die Förderung von Frauen in Führungspositionen ist eine Aufgabe, die wir alle aktiv unterstützen müssen, denn die gleiche Teilhabe von Frauen trägt zu gesellschaftlichem Fortschritt und unternehmerischem Erfolg bei“, so die Staatssekretärin Frau Barbara Loth.

Frau Carola Kirchner ist eine beeindruckende Persönlichkeit, die ihre berufliche Karriere in einem eher von Männern besetzten Berufsfeld, dem Baugewerbe, ausübt. Sie setzt auf Teamgeist und Fairness und ist eine aktive Netzwerkerin“, so Uwe Brockhausen, Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hatten Andreas Höhne, Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Soziales und Uwe Brockhausen, Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste übernommen.

Die Preisträgerin Frau Carola Kirchner, erhielt eine moderne Skulptur und ein Preisgeld in Höhe von 1.000,- €. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Preis!

n-ails hat Geburtstag!

Ende 2004 wurde das Planerinnen-Netzwerk in Kooperation mit der Architektenkammer Berlin initiiert. Nun gönnt sich das Netzwerk einen Rückblick auf 10 Jahre Diskussionen, Exkursionen, Planungen, Bauen und natürlich auch Feste. Zu den Aktivitäten von n-ails zum 10jährigen Geburtstag: <http://www.n-ails.de/>
Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen gratuliert n-ails zum 10 jährigen Bestehen des wichtigen Netzwerkes für Planerinnen in dieser Stadt und wünscht für die nächsten 10 Jahre weiterhin viel Erfolg!

Werkstattkonzert am 15.11.2014

Wir freuen uns, nach langer Pause endlich wieder ein **Werkstattkonzert** ankündigen zu können. Die Planungen laufen auf Hochtouren, die wichtigsten Eckdaten zum Eintragen in den Kalender gibt's aber schon mal vorab:

Los geht's am **15.11.2014** voraussichtlich gegen 17 Uhr- die genaue Uhrzeit werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben.

Als Künstler konnten wir die wunderbaren **Bardomaniacs** gewinnen, die schon im Jahr 2012 - damals noch auf dem Richardplatz- bei uns gespielt haben. Für alle, die das letzte Konzert verpasst haben oder sich nicht mehr erinnern können - hier ein youtube-link zum Reinhören: <http://www.youtube.com/watch?v=1A714kYO3-c>

Veranstaltungsort ist natürlich unsere **Werkstatt** in der **Bürgerstr. 17 in 12347 Berlin**, die bequem vom U-Bahnhof Grenzallee aus zu erreichen ist.

Genauere Infos werden folgen.

Wir freuen uns auf ein tolles **Konzert**, **Ingwerpunsch** und vor allem natürlich auf **viele Gäste**.

Rixdorfer Schmiede

Kunstschmiede - Metallbau

Bürgerstrasse 17, 12347 Berlin

Gewerberäume gesucht!

Für unsere Klavierbau-Werkstatt suchen wir ein Gewerbemietobjekt mit folgenden Anforderungen:

- ca. 60 - 100 qm Gesamtfläche
- Fläche muss nicht aus einem Großraum bestehen, Gesamtfläche kann auch in 2-3 zusammenhängenden Einzelräumen unterteilt sein
- wichtig: ebenerdig gelegen oder Lastenaufzug vorhanden
- trocken und beheizbar
- Starkstromanschluss wünschenswert aber kein Muss

Wer etwas weiß bitte melden unter 0176-66201900 oder per Mail kgern@gmx.de

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Neufassung der Betriebssicherheitsverordnung

Die neu gefasste Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Artikel 1 der Artikelverordnung) dient der Verbesserung des Arbeitsschutzes bei der Verwendung von Arbeitsmitteln durch Beschäftigte und des Schutzes Dritter beim Betrieb von überwachungsbedürftigen Anlagen. Gleichzeitig soll die Neufassung dem Arbeitgeber, insbesondere den Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU), die Anwendung der Arbeitsschutzregelungen bei Arbeitsmitteln

erleichtern und den Arbeitsschutz verbessern. Dazu wird die seit 2002 geltende Betriebssicherheitsverordnung konzeptionell und strukturell neu gestaltet.

Die neue Verordnung

- trägt besonderen Unfallschwerpunkten Rechnung (Instandhaltung, besondere Betriebszustände, Betriebsstörungen, Manipulationen).
- Zudem werden erstmals besondere Vorgaben zur alters- und altersgerechten Gestaltung sowie zu
- ergonomischen und psychischen Belastungen bei der Verwendung von Arbeitsmitteln aufgenommen.

Quelle und weitere Informationen: http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsschutz/Meldungen/beschluss-neufassung-betriebssicherheitsverordnung-bundeskabinett.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=04.09.2014_Meldungen/beschluss-neufassung-betriebssicherheitsverordnung-bundeskabinett.html

Deutscher Arbeitsschutzpreis 2015

Vom neuartigen Lärmschutz-Produkt bis zum ganzheitlichen Gesundheitsprogramm: Betrieblicher Arbeitsschutz hat viele Gesichter. Damit gute Beispiele Schule machen, rufen Bund, Länder und gesetzliche Unfallversicherung Betriebe in Deutschland ab sofort dazu auf, sich um den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2015 zu bewerben. Mit der branchenübergreifenden Auszeichnung würdigen die Ausrichter innovative Lösungen, die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz wirksam fördern. Bewerbungsschluss für den mit insgesamt 40.000 Euro dotierten Preis ist der 15. Januar 2015

Weiterführende Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de.

Mindestlohn im Gerüstbauerhandwerk

Das Bundeskabinett hat heute die von der Bundesministerin für Arbeit und Soziales vorgelegte Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Gerüstbauerhandwerk zur Kenntnis genommen. Bei dieser Mindestlohnverordnung handelt es sich um eine **Folgeverordnung**. Die erste Verordnung ist zum 28. Februar 2014 außer Kraft getreten. Der in dieser Verordnung vorgesehene Mindestlohn legt die Entgeltuntergrenze fest, die für alle in Deutschland im Gerüstbauerhandwerk beschäftigten gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der nach Deutschland entsandten Beschäftigten von Arbeitgebern der Branche mit Sitz im Ausland, verbindlich ist.

Die Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Gerüstbauerhandwerk sieht folgende Mindeststundenlöhne vor:

Ab 1. September 2014 10,25 Euro

Ab 1. Mai 2015 10,50 Euro

Die Verordnung soll zum 1. September 2014 in Kraft treten und gilt bis zum 31. März 2016

Quelle und weitere Informationen: http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Meldungen/mindestlohn-geruestbauerhandwerk.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=04.09.2014_DE/Themen/Arbeitsrecht/Meldungen/mindestlohn-geruestbauerhandwerk.html

Ab(setzbar) in die Kita. Wie Beschäftigte bei der Kinderbetreuung unterstützt werden können – Möglichkeiten für kleine und mittlere Betriebe am 7. Oktober 2014

Die Fachtagung richtet sich an Personalverantwortliche und Interessensvertretungen in kleinen und mittleren Unternehmen Berlins, die betriebliche Kinderbetreuung als Schlüsselmerkmal für Personalbindung und Fachkräftegewinnung, zur Steigerung der Attraktivität des Betriebes sowie als Gewährleistungsgarantie reibungsloser betrieblicher Abläufe nutzen wollen. Die Tagung informiert über betriebliche Lösungen, etwa Notfallbetreuung und steuerlich absetzbare Zuschüsse zur Kinderbetreuung. Sie lernen Ansprechpersonen und ihre Arbeitsfelder sowie Unterstützungsangebote in Berlin kennen. Handwerksbetriebe berichten über ihren Betriebsalltag und diskutieren gemeinsam mit Ihnen und Fachleuten Lösungsmöglichkeiten rund um das Thema Kinderbetreuung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es bleibt Raum für Fragen und es gibt Informationsmaterial zu Beratungsmöglichkeiten und weiterführenden Angeboten.

Termin: Dienstag, den 7. Oktober von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Das aktuelle Programm ist zu finden unter: www.hwk-berlin.de/handwerkspolitik/familie/absetzbar-in-die-kita.html

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um **Anmeldung** wird gebeten.

Fair beraten - Erfolgreiche CSR-Beratungskonzepte und Perspektiven. CSR Themenabend am 8. Oktober 2014

Wie können Beraterinnen und Berater Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien unterstützen? Im CSR-Themenabend werden verschiedene Ansätze vorgestellt und diskutiert. Fairplay im Handwerk stellt Methoden und Ergebnisse aus der Beratungspraxis vor. Die Handwerkskammer Hamburg unterstreicht die Bedeutung von Wertemarketing für Handwerksbetriebe, die uve GmbH beschreibt die Rolle von Netzwerkarbeit für kleine und mittelständische Unternehmen und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

(BMAS) präsentiert das Programm unternehmensWert: Mensch, das Unternehmen in moderner Personalpolitik unterstützt. Anmeldungen bitte per E-Mail an klare@hwk-berlin.de

Ort: BTZ der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Zeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

Programm abrufbar unter [http://www.hwk-](http://www.hwk-berlin.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Bildungszentren/Medien/CSR/Programm_FairBeraten_8Okt14.pdf)

[berlin.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Bildungszentren/Medien/CSR/Programm_FairBeraten_8Okt14.pdf](http://www.hwk-berlin.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Bildungszentren/Medien/CSR/Programm_FairBeraten_8Okt14.pdf)

Diese Veranstaltung wird von SHIA e.V. in Kooperation mit der Handwerkskammer Berlin, dem Berliner Beirat für Familienfragen, der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenAIF) und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW) durchgeführt.

belektro: Fachmesse für Elektrotechnik, Elektronik und Licht vom 15. – 17. Oktober 2014

Auf der belektro kann man sich ein Bild davon machen, wie sich die Elektrobranche entwickelt. Interessierte Profis erfahren hier alles zu den neuesten Produkten und Services. Im Mittelpunkt der branchenübergreifenden Hauptstadtmesse stehen vier Bereiche, in denen besonders interessante Wachstumspotenziale entstanden sind: Licht- und Steuerungssysteme im Bereich LED, Elektromobilität, Speichertechnik für erneuerbare Energien und vernetztes Wohnen.

Weitere Informationen unter <http://www.belektro.de/>

Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Aus Abfall wird Energie am 9. Oktober 2014

Die Unternehmerfrauen im Handwerk besichtigen das BSR Müllheizkraftwerk Ruhleben und laden Interessierte zu einem ca. zweistündigen Rundgang ein.

Donnerstag, 09. Oktober 2014 um 14 Uhr

BSR Müllheizkraftwerk Ruhleben

Freiheit 24 - 25

13597 Berlin-Spandau

Infos und Anmeldung: <http://ufh-berlin.de/fileadmin/ufh/seminare/09.10.2014.pdf>

UFH Jahreszeitenstammtisch – Herbst am 15. Oktober 2014

Die Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. laden ein zum Jahreszeitenstammtisch „Herbst“ am Mittwoch, 15. Oktober 2014 um **19.30 Uhr** ins Restaurant „Fünf & Sechzig“

Torfstr. 9 in 13353 Berlin-Wedding, Nähe U-Bahnhof Amrumer Straße / S-Bahnhof: Westhafen

Bitte bis zum 12. Oktober 2014 verbindlich anmelden, damit genügend Plätze im Restaurant reserviert werden können. Anmeldungen bitte per Mail: Tajana.weissenborn@ufh-berlin.de oder anne.voelkel@ufh-berlin.de

DGB-Broschüre: Die Zukunft unseres Handwerks

Im Mai haben die 400 Delegierten des DGB-Bundeskongress wichtige handwerkspolitische Beschlüsse gefasst. Mit dem neuen DGB-akut „Die Zukunft unseres Handwerks“ werden die wichtigsten Forderungen aus den Handwerksanträgen zum Kongress zusammengefasst. Das akut kann im DGB-Bestellservice bestellt werden.

http://bit.ly/zukunft_hw

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 2. Oktober 2014

Beim Gründerinnenstammtisch können Sie ganz unkompliziert und zwanglos Kontakte zu anderen Gründerinnen und Unternehmerinnen knüpfen und Erfahrungen austauschen. Es treffen sich interessante Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen. Außerdem informiert jeweils eine Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale über ihr Angebot. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!!

Donnerstag, den 2. Oktober 2014 um 18:30 Uhr

im Restaurant Naked Lunch in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 2. Hof, 10115 Berlin

Gründerinnenzentrale: Einführungsveranstaltung „Im Team zum unternehmerischen Erfolg“ am 14. Oktober 2014

Immer wieder äußern Gründerinnen den Wunsch nach Unterstützung und Austausch. Sie wünschen sich Anregungen und Tipps von außen. Trotz guter Ideen und hoher Anfangsmotivation verfolgen etliche Frauen ihre Ziele nicht weiter. Genau hier setzt die Idee des Erfolgsteams an.

Was sind eigentlich Erfolgsteams genau? Erfolgsteams sind kleine Netzwerkgruppen von 4-6 Gründerinnen, die sich gegenseitig motivieren und in Fragen der Gründung unterstützen. Diese Erfolgsteams treffen sich regelmäßig. Dadurch wird Kontinuität in die Arbeit gebracht und die Frauen bestärken sich gegenseitig, kommunizieren ihre eigenen Stärken und Kenntnisse bzw. reflektieren die aktuelle Situation. Letztlich geht es darum Strukturen zu schaffen, Prioritäten zu setzen und das Gefühl zu vermitteln, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind. In den kleinen Teams wird wirkliche oder empfundene Isolierung aufgebrochen. Gemeinsam werden alle anfallenden Probleme diskutiert und Lösungsstrategien entwickelt. Für einige ist das Erfolgsteam nicht nur Hilfe bei der Motivation, sondern auch Inspiration für neue Geschäftskontakte oder Geschäftsfelder.

Bei dem ersten Treffen werden die Ziele und die Strukturen von Erfolgsteams vorgestellt und die Teams zusammengestellt. Danach arbeiten die Teams selbständig weiter. (Der Raum wird den Erfolgsteams von der Gründerinnenzentrale kostenlos zur Verfügung gestellt!) Auf den regelmäßigen Treffen werden konkrete Ziele gesetzt. Dabei geht es um nahe Liegendes, um ganz praktische Fragen. In regelmäßigen Abständen wird dann diskutiert, welche Ziele erreicht und welche nicht erreicht wurden. Es können neue Wege zum Erfolg diskutiert werden. So können sich die Fähigkeiten, die eigene Arbeit zu organisieren und auch zu kontrollieren, entwickeln. Außerdem führt das gemeinsame Arbeiten am Erfolg auch zu einer stärkeren Motivation.

Bitte melden Sie sich verbindlich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail an info@gruenderinnenzentrale.de an. Füllen Sie bitte anschließend Ihr [Profil](#) aus und schicken es uns zu.

Einmalige Kosten: 40 € inklusive kleinem Imbiss und Getränken

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Friedrich-Ebert-Stiftung: Fokus Frauenrechte - Welche Konsequenzen ergeben sich aus der EU Richtlinie gegen Menschenhandel und der Europaratskonvention gegen Istanbul? am 8. Oktober 2014

Sowohl die EU-Richtlinie zur Bekämpfung des Menschenhandels (2011/36/EU) als auch das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt - auch als Konvention von Istanbul bezeichnet - warten auf Umsetzung bzw. Ratifizierung durch die Bundesregierung.

Frauen stehen im besonderen Fokus beider Rechtsdokumente. Ist das bei der Konvention von Istanbul bereits durch die Bezeichnung offensichtlich, offenbart sich der besondere Fokus auf Frauen in der EU-Richtlinie erst auf den zweiten Blick. Denn: Sehr häufig sind die Opfer von Menschenhandel weiblich.

Gemeinsam mit dem KOK e.V. und TERRE DES FEMMES e.V. lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung für den 8. Oktober 2014 zur Fachkonferenz "Fokus Frauenrechte: Welche Konsequenzen haben die EU-Richtlinie gegen Menschenhandel und die Europaratskonvention von Istanbul?" ein.

Es soll diskutiert werden, welche menschenrechtlichen Fortschritte beide Rechtsdokumente mit sich bringen und welche Konsequenzen sich bei umfassender Umsetzung für das deutsche (Sexual-)Strafrecht, aber auch für das Aufenthaltsrecht und das Recht auf Entschädigung und entgangenen Lohn ergeben.

Anmeldung per Mail forumpug@fes.de.

Weltmädchentag 2014 in Tempelhof-Schöneberg unter dem Motto: „Wir Mädchen!“ am 10. Oktober 2014

Am 10. Oktober 2014 findet in der WEISSEN ROSE die Feier zum Weltmädchentag statt, welche die Fach AG Mädchen und junge Frauen zusammen mit der Frauenbeauftragten und dem Jugendamt des Bezirks in Kooperation mit der WEISSEN ROSE und mit PLAN DEUTSCHLAND organisieren.

Unter dem Motto "WIR MÄDCHEN!" verfolgen wir folgende Ziele:

Mädchen sichtbar zu machen

Mädchen in ihren Rechten zu stärken

Auf Potenziale von Mädchen aufmerksam zu machen

Auf Chancengleichheit für Mädchen in Bildung, Ausbildung und Beruf hinzuwirken

Geboten wird ein attraktives Programm:

16.30 Uhr Einlass und **Buttons: „Wir Mädchen!“** - Die Mädchen erhalten Gelegenheit, ihren individuellen Button mit der Aufschrift "Wir Mädchen" zu gestalten und dürfen ihn zur Erinnerung mitnehmen.

17.00 Uhr Begrüßung durch Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und anschließende Beiträge von Mädchen aus dem Publikum

17.25 Uhr Die „Halay – minis“ mit Dilan von gangway tanzen

17.35 Uhr Carolin Lucke: „Because I am a girl... Weil ich ein Mädchen bin“

PLAN's Einsatz für die Rechte der Mädchen weltweit. Mit Kurzfilmen

18.00 Uhr Tanzgruppe „never give up“ – UFA-Kinderbauernhof

18.10 Uhr Tanzgruppe Ma'damm – JFE Hessenring

Pause bis 18.40 Uhr – Kleine Leckereien und Getränke zum Erfrischen

18.40 Uhr Geheimnisse – Psst! – Theatergruppe **Café Pink**

19.00 Uhr Gesang mit Cindy

19.15 Uhr Flashmob zum Mittanzen mit Centre Talma – One Billion Rising

Danach Tanzparty mit Djane Ela bis 21.00 Uhr

akelei e.V.: Kostenfreier Grundlagenkurs für Existenzgründerinnen vom 9. Oktober bis 12. November 2014

Der nächste Grundlagenkurs für Unternehmensgründerinnen findet vom 9. Oktober bis 12. November 2014 statt. Kurstage sind jeweils Dienstag bis Donnerstag, 9.00 bis 16.30 Uhr.

Weitere Informationen unter www.akelei-online.de

economista e.V.: Seminar - Veränderung erfolgreich gestalten am 11. Oktober 2014

„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung“ /Heraklit vor ca. 2500 Jahren

Für den Umgang mit dem Übergang ist es hilfreich sich im Übergangsprozess zu orientieren die eigenen Kompetenzen zu erkennen und einzusetzen die Chancen in der Veränderung auszuloten und persönliche Zielvorstellungen

gen für einen Neubeginn zu entwickeln. Dieses Seminar unterstützt dabei, es ist erkenntnisreich und macht auch viel Spaß.

Termin. Samstag 11.10.2014 von 11.00-17.00 Uhr, Kosten: 45,- Euro

Anmeldung und ausführliche Informationen auf www.economista.de

Das Barcamp Frauen* 2014

bereits zum 5. Mal findet am **11. Oktober** in Berlin das Barcamp Frauen* statt. In diesem Jahr steht es passend zum Mauerfalljubiläum unter dem Motto "Mauern einreißen": Mauern zwischen Ost und West, zwischen feministischen Aktivist_innen und der Politik, zwischen verschiedenen feministischen Gruppen und Ansätzen, zwischen Generationen, etc. Darüber hinaus gibt es jede Menge Gesprächsbedarf: Wo sollen und wollen wir mit dem Barcamp Frauen* hin? Wie kann ein großes solidarisches Projekt "Feminismus" aussehen? Was kommt als Nächstes? Welche Themen beschäftigen uns gerade? Und, weil es uns vermutlich alle betrifft: Wie gehen wir um mit Stalking, Trollen, Belästigungen und Gewaltandrohungen im Internet?

Das Barcamp Frauen* 2014 findet statt **am Samstag, den 11. Oktober um 11:00 Uhr,**

Kalkscheune, Johannisstraße 2, 10117 Berlin

Als Kooperationspartner_innen unterstützen uns: Aviva, DGB, Edition F, fem books, Gazelle, Kleinerdrei, Missy Magazine, Pink Stinks, Wer braucht Feminismus und andere.

Weitere Informationen finden sich hier:

Facebook: BarcampFrauen

Twitter: @frauenbarcamp & #barfrau

<http://barcampfrauen.mixxt.de/>

Anmeldungen sind über <http://barcampfrauen.mixxt.de/moeglich>, ebenso per Mail an forumpug@fes.de.

Nachhaltigkeit im Spannungsfeld von Gender, Care und Green Economy. Abschlusskonferenz am 14. Oktober 2014

Im Fokus des Projekts „Care, Gender und Green Economy (CaGE)“ steht die Entwicklung von Strategien und Empfehlungen zur Stärkung und Integration von Care- und Genderperspektiven in die Wissenschaft und Unternehmenspraxis nachhaltigen Wirtschaftens. Gemeinsam mit ExpertInnen aus der Wissenschaft, Forschung und unternehmerischen Praxis wie Dr. von der Bey (WeiberWirtschaft eG), Prof. Dr. Schreurs (FFU), Herr Korbun (IÖW), Prof. Dr. Weller (Uni Bremen), Dr. Reuter (UnternehmensGrün e.V.) Dr. Weiß (Borderstep), Prof. Dr. Wichterich und vielen mehr wollen wir diese Ansätze erörtern.

Das Verbundprojekt wird durchgeführt von Life e.V., Freie Universität Berlin und Leuphana Universität Lüneburg.

Veranstaltungsort: Huldrychsaal im Haus Zwingli, Rudolfstraße 14, 10245 Berlin

Das **Programm und Anmeldung** unter <http://www.cage-online.de/konferenz/>.

DeGUT Deutsche Gründer- und Unternehmertage am 17. und 18. Oktober 2014

Die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) finden am 17. und 18. Oktober 2014 zum 30. Mal statt. Die deGUT hat sich in den letzten Jahren als größte und wichtigste Messe rund um Existenzgründung und Unternehmertum in Deutschland etabliert. Sie findet auf dem Gelände des Flughafens Tempelhof (Hangar 2) in Berlin statt und bietet Messebesucherinnen und -besuchern an zwei Tagen neben ca. 130 Ausstellern fundiertes Wissen und Beratung sowie intensive Kontakte zu Gleichgesinnten, Förderern und Mentoren. Die Angebote der deGUT wurden 2013 von über 6.100 Gründerinnen und Gründern und jungen Unternehmerinnen und Unternehmern wahrgenommen.

Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Gefördert wird die Messe von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel.

Termine deGUT: 17. und 18. Oktober 2014, jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Weitere Informationen <http://www.degut.de/herzlich-willkommen-auf-der-degut>

Gelbe Hand: Ideen-Wettbewerb gegen Fremdenfeindlichkeit gestartet

Zum neunten Mal ruft der Verein "Mach meinen Kumpel nicht an" junge Menschen auf, aktiv zu werden gegen Rassismus und Rechtsextremismus in der Arbeitswelt. Noch bis zum 16. Januar 2015 können sich Auszubildende, Berufsschüler/innen und Gewerkschaftsjugendliche mit ihren Beiträgen beim Gelbe-Hand-Wettbewerb bewerben.

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.dgb.de/themen/++co++dd727196-38e3-11e4-a8d6-52540023ef1a>

Ausstellung: Frauenfeindliche Werbung „Kauf mich?!“ Frauen und Männer in der Werbung noch bis zum 24. 10.2014

Ob „Von Kicken bis Zicken“ oder „Zu fett für's Ballett, von der „Thekenschlampe“ bis zur „Männersache“ – was bekommen wir da vermittelt? Und wie wirken sich solche Werbebotschaften aus?

Täglich sind wir einer Flut von Werbereizen ausgesetzt, die wir mehr oder weniger bewusst wahrnehmen. Dabei spiegelt Werbung eine Gesellschaft nicht nur wider, sondern gestaltet sie aktiv mit. Sie führt uns vor, was angeblich typisch männlich ist und setzt dabei gezielt auch Stereotype ein. Diesem Thema widmet sich die Ausstellung.

Ort: Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin, 1. Etage im Foyer

Workshop „Mädels, ran an den Speck“

Samstag, Sonntag, 01./02.11.2014 10:00 – 19:00Uhr

Junge Unternehmerinnen und Handwerkerinnen geraten bei der Aufgabe, geschäftliche Verhandlungen zu führen oft in Situationen, in denen sie nur spüren, dass da ein anderer Film läuft als geplant. Vergessen sind Professionalität, Souveränität und Klarheit. Auf einmal spielen kleine und bescheidene Mädchen mit, mit denen wir selbst gar nicht mehr gerechnet haben.

In diesem Workshop regen wir dazu an, die Dinge anders zu denken und anders zu tun. Und vor allen Dingen auszuprobieren, wie es sich anfühlt, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Jede Verhandlung braucht eine Strategie und eine Dramaturgie. Daran arbeiten wir mit Ihnen in diesem Workshop. Wir, das sind Karin Kirschner, Unternehmensberaterin und Coach und Edelgard Hansen, Schauspielerin, Regisseurin und Therapeutin, beide erfahren im Spiel mit Rollen und Strategien.

Kosten: 199,00 €

Ort: Raupe und Schmetterling e.V., 10719 Berlin

Anmeldung: Karin Kirschner Unternehmensberatung & Coaching, info@kirschner-berlin.de, 030.68810404

Zukunftskonferenz grOW: Frauen gründen (in) Ost und West (grOW) am 8. und 9. November 2014

Die wirtschaftlichen Aktivitäten von Frauen spielen eine tragende Rolle für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Auffällig dabei ist, dass Frauen mit wirtschaftlichem Gestaltungsanspruch, um ihre Ideen zu verwirklichen, vor allem in der unternehmerischen Selbstständigkeit die größten Chancen sehen. Während der Frauenanteil in den Vorständen der Dax-30-Konzerne bei mageren sechs Prozent und in den Aufsichtsräten bei immerhin 22 Prozent liegt, werden bereits 38,7 Prozent aller neuen Unternehmen von Frauen gegründet.

Die Zukunftskonferenz „Frauen gründen (in) Ost und West (grOW)“, die am 8. und 9. November 2014 ein Vierteljahrhundert nach dem Mauerfall in Berlin stattfindet, eruiert und würdigt erstmals Beiträge und Leistungen von Unternehmerinnen aus dem letzten Vierteljahrhundert in Ost- und Westdeutschland, d.h. der Zeit vor und nach der Wende und thematisiert, welche Erfolgsstrategien und Förderkonzepte sich 25 Jahre nach dem Mauerfall als wirksam erwiesen haben und zukünftig erweisen können.

Die Konferenz richtet sich dazu vor allem an Gründerinnen, Unternehmerinnen, Unternehmensnachfolgerinnen und deren Netzwerke, die sich über aktuelle Strategien und Impulse im Gründungsgeschehen informieren möchten, aber vor allem auch aktiv mit eigenen Bedarfen und Fragestellungen in die Entwicklung neuer Förderansätze einbringen möchten.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei!

Voranmeldungen, auch für einen Ausstellungsbereich im Rahmen unseres Marktplatzes „Ost trifft West“ unter ro-my.oleynik-weber@fu-berlin.de

Weitere Informationen, Programm und Online-Anmeldung unter http://www.fu-berlin.de/sites/grow/zukunftskonferenz_2014/index.html

Heldenmarkt. Messe für nachhaltigen Konsum am 15./16. November 2014

Auf dem Heldenmarkt kann man nachhaltige Alternativen aus allen Lebensbereichen kennenlernen. Der Heldenmarkt bietet Produkte und Angebote z. B. aus den Bereichen: Lebensmittel, Mode, Wohnen, Mobilität. Zusätzlich gibt es ein breites Rahmenprogramm mit Modenschauen, Kochshows, Podiumsdiskussionen und informativen Vorträgen. Quelle und weitere Informationen: <http://www.heldenmarkt.de/>

Gut zu wissen

Seit dem 23. September 2014: Neue 10-Euro-Banknote im Umlauf

Nach dem neuen 5-Euro-Schein, der seit Mai 2013 im Umlauf ist, wurde nun die zweite neue Stückelung der sogenannten Europa-Serie seit dem 23. September in Umlauf gebracht. Die Europa-Serie, die zweite Serie der Euro-Banknoten, ist nach einer Gestalt der griechischen Mythologie genannt. Das Gesicht der Europa ist sowohl im Wasserzeichen als auch im Hologramm zu sehen. Die neue Banknote ist im Vergleich zum Vorgänger griffiger und soll durch verbesserte Sicherheitsmerkmale Geldfälschern das Leben schwer machen.

Weitere Informationen: <http://www.neue-euro-banknoten.eu/>

Buchneuerscheinung: MURKS? NEIN DANKE! Was wir tun können, damit die Dinge besser werden

Stefan Schridde ist in seinem Buch „MURKS? NEIN DANKE!“ dem geplanten Verschleiß auf der Spur: warum gehen Waschmaschinen, Handys oder Schuhe oft schon nach kurzer Zeit kaputt? Hat Murks Methode? Und was können wir dagegen tun? Unter dem Link gibt es auch die Orte und Termine für Lesungen in Berlin.

<http://www.murks-nein-danke.de/buch/>

Änderungen für den KFZ-Verbandkasten

Die Verbandkastennorm DIN 13164 wurde überarbeitet. Art und Menge des jetzt festgelegten Inhaltes wurde laut der zuständigen Stelle (Arbeitsausschuss Verbandmittel und Behältnisse im Normungsausschuss Medizin im DIN e. V.) den Anforderungen der Ersten Hilfe unter Berücksichtigung neuester medizinisch- wissenschaftlicher Erkenntnisse angepasst. Die geänderte DIN-Norm gilt seit Jahresbeginn.

Ausreichend erfüllen muss das Material nach § 35h Absatz 4 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) den Zweck, erste Hilfe vor Ort zu leisten. Art und Menge des verlangten Inhalts wurden angepasst. **Zusätzlich verlangt werden:**

- ein 14-teiliges Pflasterset
- zwei einzeln verpackte Feuchttücher zur Hautreinigung
- ein Verbandspäckchen in Kindergröße

Bis zum Erreichen des Verfallsdatums dürfen Teile des alten Verbandkastens noch verwendet werden, abgelauenes Material kann Übungszwecken dienen.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.drk.de/angebote/erste-hilfe-und-rettung/erste-hilfe-online/wunden/verbandkasten-din-13164.html>

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin
Tel 030 -420254351/52, E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

